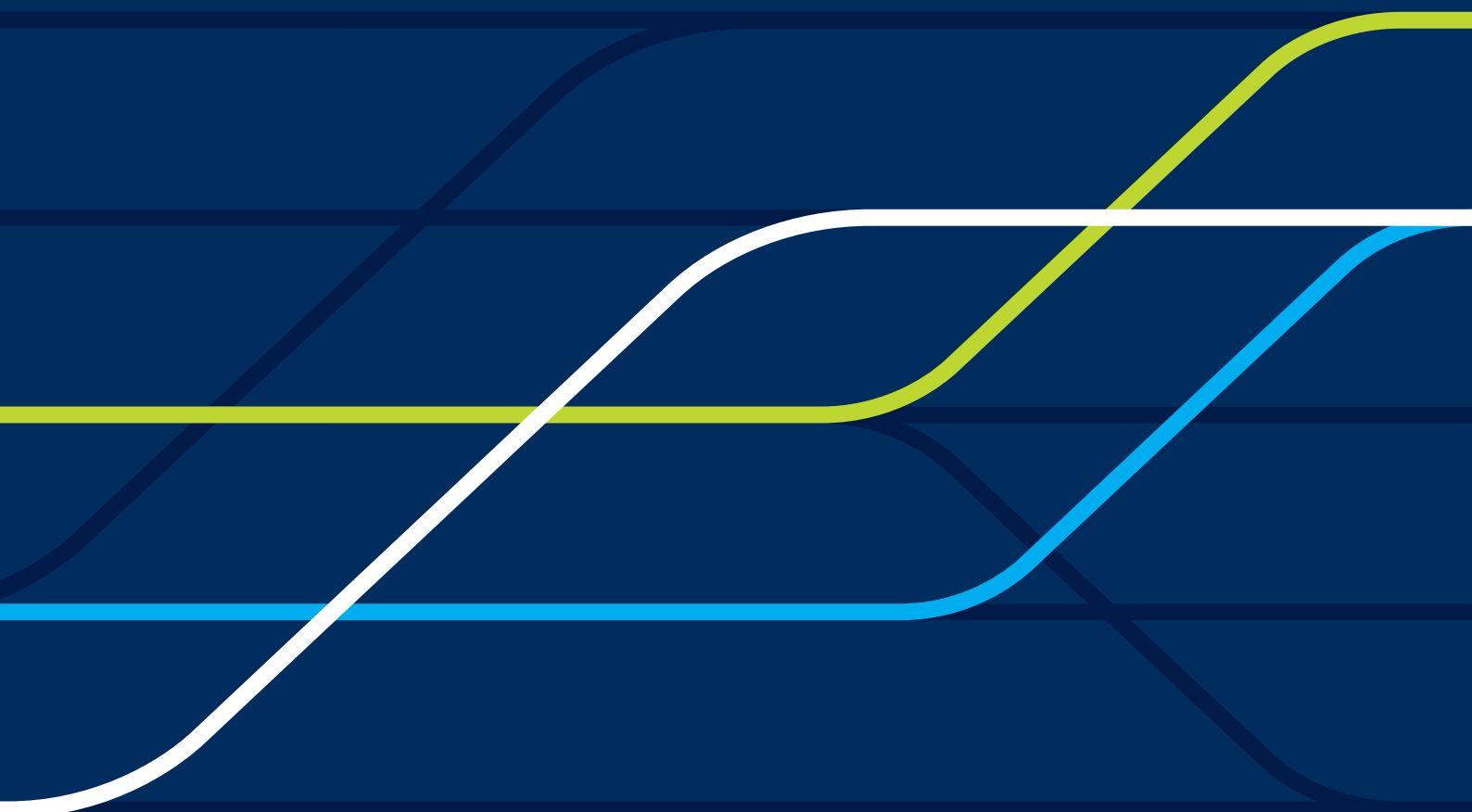


QUARTALS- MITTEILUNG

1. QUARTAL 2021



Geschäftsentwicklung

KENNZAHLEN

	JAN-MRZ 2021 IN T€	JAN-MRZ 2020 IN T€	VERÄNDERUNG IN T€
Umsatz	18.275	17.330	+ 945
Rohergebnis	14.285	12.075	+ 2.210
Personalaufwand	11.851	9.882	+ 1.969
Betriebsergebnis (EBIT)	-367	-682	+ 315
Konzernergebnis	-712	-1.042	+ 330

GESCHÄFTSZAHLEN

Die IVU ist gut in das Geschäftsjahr 2021 gestartet. Der Umsatz steigt im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres um 5 % auf 18.275 T€ (2020: 17.330 T€), das Rohergebnis sogar um 18 % auf 14.285 T€ (2020: 12.075 T€).

Die Personalkapazität wächst im Durchschnitt der ersten drei Monate um 10 % auf 608 FTE (2019: 554). Die Personalkosten steigen aufgrund des Personalwachstums und einer Rückstellungsauflösung im Vergleichszeitraum um 20 % auf 11.851 T€ (2020: 9.882 T€).

Das Betriebsergebnis (EBIT) liegt im ersten Quartal mit -367 T€ (2020: -682 T€) leicht über dem Vorjahresniveau und entspricht damit dem für die IVU typischen saisonalen Geschäftsverlauf.

Die Lösungen der IVU sind weiterhin sehr gefragt. Der aktuelle Auftragsbestand für das Jahr 2021 von über 90 Mio. € deckt bereits über 90 % des geplanten Jahresumsatzes für das laufende Geschäftsjahr ab.

AUSWIRKUNGEN DER CORONAPANDEMIE

Die Coronapandemie hat weiterhin nur geringe Auswirkungen auf das Geschäft der IVU. Aufgrund der Grundstruktur des Geschäfts der IVU, das vornehmlich aus Entwicklung, Verkauf und Wartung digitaler Produkte besteht, und eines hohen Umsatzanteils der Heimatmärkte gehen wir weiterhin von einem geringen Risiko aus.

AUSBLICK

Die IVU ist technisch wie auch finanziell gut und robust aufgestellt: hohe Liquidität, guter Auftragsbestand, steigende wiederkehrende Umsätze.

Wir rechnen weiter mit einer positiven Geschäftsentwicklung und gehen für das Geschäftsjahr 2021 unverändert von einem Betriebsergebnis (EBIT) von über 13 Mio. € (Ist 2020: 12,8 Mio. €), einem Konzernumsatz von rund 100 Mio. € (Ist 2020: 92,0 Mio. €) und einem Rohergebnis von rund 75 Mio. € (Ist 2020: 70,4 Mio. €) aus.

Wichtige Projekte

LITAUISCHE EISENBAHN LTG SETZT AUF IVU.RAIL

Einfache Installation, schnelle Updates, umfangreicher Support – mit ihrem neuen Planungs- und Dispositionssystem geht die Personenverkehrstochter LTG Link der litauischen Staatsbahn keine Risiken ein. Die IVU liefert ihr bewährtes Standardsystem IVU.rail für den Eisenbahnverkehr komplett als Software as a Service. IVU.rail setzte sich in einer europaweiten Ausschreibung durch, wobei insbesondere sein einzigartiger Funktionsumfang den Ausschlag gab. Künftig plant und disponiert LTG Link seinen gesamten Fahrzeug- und Personaleinsatz in einer einheitlichen Umgebung. Für Effizienz sorgen dabei nicht nur durchgängig digitale Workflows sondern vor allem auch die leistungsfähigen Optimierungskerne von IVU.rail, die es den Planern erleichtern, optimale Umläufe und Dienstpläne zu erstellen. Zusätzlich bindet die mobile App IVU.pad das Fahrpersonal eng in den Dispositionsprozess mit ein.

BETRIEBSHOFMANAGEMENT FÜR VLP HAGENOW

Durchgängig digitale Abläufe für einen effizienten Fahrzeugeinsatz – die Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim (VLP) setzt künftig auf die Elektrobus-Lösungen der IVU.suite. Auf 172 Linien mit bis zu 400 Kilometer langen Umläufen sorgen rund 200 Busse für einen zuverlässigen öffentlichen Nahverkehr. Bis Ende 2022 stellt die VLP einen Teil ihrer Flotte auf batteriebetriebene Elektrobusse um. Die IVU.suite unterstützt bereits die Planer der VLP mit einer Energieverbrauchs- und Ladegeschwindigkeitsprognose. Während des Ladevorgangs steuert zudem das Lademanagementsystem der IVU.suite die Ladegeräte, optimiert die Ladephasen und überwacht den Ladefortschritt. Der Clou: Durch die umfassende Integration der Systeme kennt die IVU.suite Batteriekapazitäten, Ladegeräte und deren Ladeleistungen ebenso wie die Reichweiten und Ladezeiten der Fahrzeuge – und passt den Ladeprozess entsprechend an.

KEOLIS AUSTRALIEN NIMMT IVU.RAIL IN BETRIEB

Keolis Downer befördert als Australiens größtes privates Verkehrsunternehmen jährlich rund 250 Millionen Fahrgäste auf dem ganzen Kontinent. In der südlichen Küstenstadt Adelaide startete das Unternehmen Anfang 2021 mit dem Betrieb der S-Bahn. Um die rund 100 Züge sowie 300 Mitarbeiter effizient zu planen und zu disponieren, setzt Keolis Downer auf die integrierten Standardprodukte von IVU.rail. Keolis Downer steht damit ein Komplettsystem mit durchgängig digitalem Workflow von der Fahrzeug- und Dienstplanung bis zur Fahrzeugdisposition zur Verfügung. So erstellen die Planer und Disponenten mithilfe zahlreicher Automatisierungen optimale Umläufe, um alle S-Bahnen ressourcenschonend einzusetzen. Die IVU liefert das gesamte System im Software-as-a-Service-Modell: Sie übernimmt den Betrieb, das Hosting und den Support für IVU.rail mit eigens in Australien eingerichteten Cloud-Servern.

RESSOURCENPLANUNG UND -DISPOSITION FÜR DEN RBS

Der Regionalverkehr Bern-Solothurn (RBS) ist seit mehr als 100 Jahren ein elementarer Bestandteil des öffentlichen Verkehrs der Schweiz und bringt auf vier Bahn- und 18 Buslinien jährlich rund 26,2 Millionen Fahrgäste schnell und sicher an ihr Ziel. Zukünftig plant und disponiert der RBS mit den integrierten Standardprodukten der IVU.suite rund 250 Mitarbeitende sowie 86 Züge und Busse. Der RBS profitiert dabei insbesondere von einem durchgängigen digitalen Workflow in Planung und Disposition über alle Unternehmensbereiche hinweg. Ein intelligentes Vorschlagswesen und die führenden Optimierungsfunktionen der IVU.suite erlauben es RBS, optimale Dienstpläne schnell und flexibel an kurzfristige Änderungen anzupassen. Parallel zur Systemeinführung übernimmt die IVU auch das Hosting und die technische Betriebsführung der gesamten Lösung in der IVU.cloud.

Personal

PERSONAL

Die Beschäftigten der IVU arbeiten weiterhin größtenteils von zu Hause aus an Projekten und Produkten. Auch das Recruiting von neuen Mitarbeitern läuft ungehindert weiter: Die Personalkapazität der ersten drei Monate 2021 steigt im Vergleich zum Vorjahr um 10 % auf 608 FTE. Um unsere Marktposition weiter auszubauen, werden wir auch im laufenden Geschäftsjahr in zusätzliche Mitarbeiter insbesondere für die Produktentwicklung und Projektarbeit investieren.

	2021	2020	VERÄNDERUNG
Anzahl der Mitarbeiter Stand: 31.3.	753	685	+ 10 %
Personalkapazität ¹ 1.1.-31.3. (Durchschnitt)	608	554	+ 10 %

¹ Unter Personalkapazität versteht man die rechnerische Anzahl von Vollzeitärbeitskräften (Full-time equivalent – FTE).

RISIKEN

Die Risiken sind die im Geschäftsbericht 2020 auf den Seiten 42 und 43 beschriebenen. Es kommen keine neuen Risiken hinzu. Hinsichtlich der Auswirkungen des Coronavirus gehen wir weiterhin von einem insgesamt geringen Risiko für die Geschäftsentwicklung der IVU aus.

GuV und Gesamtergebnis

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2021

	JAN-MRZ 2021 T€	JAN-MRZ 2020 T€
Umsatzerlöse	18.275	17.330
Sonstige betriebliche Erträge	418	285
Materialaufwand	-4.408	-5.540
Rohergebnis	14.285	12.075
Personalaufwand	-11.851	-9.882
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	-609	-558
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.192	-2.317
Betriebsergebnis (EBIT)	-367	-682
Finanzerträge	0	33
Finanzaufwendungen	-62	-71
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Gemeinschaftsunternehmen	0	-157
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-429	-877
Tatsächliche Ertragsteuern	-38	-27
Latente Steuern	-245	-138
KONZERNERGEBNIS	-712	-1.042

Gesamtzahl Stammaktien (in Tausend Stück)	17.719	17.719
Ergebnis je Aktie (verwässert)	-0,04	-0,06
Anzahl der durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien (in Tausend Stück)	17.578	17.667
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	-0,04	-0,06

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2021

	JAN-MRZ 2021 T€	JAN-MRZ 2020 T€
Konzernergebnis	-712	-1.042
Währungsumrechnungen	-8	7
In Folgeperioden in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis	-8	7
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-8	7
KONZERNGESAMTERGEBNIS NACH STEUERN	-720	-1.035

Bilanz

KONZERN-BILANZ ZUM 31. MÄRZ 2021

AKTIVA	31.03.2021	31.12.2020
	T€	T€
A. Kurzfristige Vermögenswerte		
1. Liquide Mittel	28.196	31.096
2. Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.402	20.351
3. Kurzfristige Forderungen gegen Gemeinschaftsunternehmen	58	22
4. Kurzfristige Vertragsvermögenswerte	14.110	12.684
5. Vorräte	4.110	3.756
6. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	30.318	30.313
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	97.194	98.222
B. Langfristige Vermögenswerte		
1. Sachanlagevermögen	1.588	1.521
2. Immaterielle Vermögenswerte	11.584	11.607
3. Finanzanlagen	385	385
4. Nutzungsrechte	9.788	10.174
5. Latente Steuern	3.169	3.440
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	26.514	27.127
AKTIVA, GESAMT	123.708	125.349

PASSIVA	31.03.2021	31.12.2020
	T€	T€
A. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.124	4.730
2. Vertragsverbindlichkeiten	25.324	20.427
3. Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	1.476	1.493
4. Rückstellungen	7.699	7.740
5. Steuerrückstellungen	890	857
6. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	9.999	13.138
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	47.512	48.385
B. Langfristige Verbindlichkeiten		
1. Leasingverbindlichkeiten	8.518	8.882
2. Latente Steuern	6	32
3. Pensionsrückstellungen	5.245	5.252
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	13.769	14.166
C. Eigenkapital		
1. Grundkapital	17.719	17.719
2. Kapitalrücklage	772	581
3. Gewinnrücklage	46.665	47.377
4. Sonstige Rücklage	-1.285	-1.277
5. Eigene Anteile	-1.444	-1.602
Eigenkapital, gesamt	62.427	62.798
PASSIVA, GESAMT	123.708	125.349

Eigenkapital

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNG

1. JANUAR 2020 BIS 31. MÄRZ 2021

	GRUND- KAPITAL T€	KAPITAL- RÜCKLAGE T€	GEWINN- RÜCKLAGE T€	SONSTIGE RÜCKLAGE T€	FREMD- WÄH- RUNGS- AUS- GLEICHS- POSTEN T€	EIGENE ANTEILE ZU ANSCHAF- FUNGS- KOSTEN T€	GESAMT T€
Stand 1. Januar 2020	17.719	198	40.098	-1.248	36	0	56.803
Konzernergebnis 2020	0	0	10.092	0	0	0	10.092
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	-74	9	0	-65
Konzerngesamtergebnis nach Steuern	0	0	10.092	-74	9	0	10.027
Erwerb eigener Aktien	0	0	0	0	0	-1.965	-1.965
Ausgabe eigener Aktien	0	44	0	0	0	363	407
Zuführung aktienbasierte Vorstandsvergütung	0	339	0	0	0	0	339
Dividendenausschüttung (€ 0,16 je Aktie)	0	0	-2.813	0	0	0	-2.813
STAND 31. DEZEMBER 2020	17.719	581	47.377	-1.322	45	-1.602	62.798
Stand 1. Januar 2021	17.719	581	47.377	-1.322	45	-1.602	62.798
Konzernergebnis 1.1.-31.03.2021	0	0	-712	0	0	0	-712
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	-8	0	-8
Konzerngesamtergebnis nach Steuern	0	0	-712	0	-8	0	-720
Ausgabe eigener Aktien	0	106	0	0	0	158	264
Zuführung aktienbasierte Vorstandsvergütung	0	85	0	0	0	0	85
STAND 31. MÄRZ 2021	17.719	772	46.665	-1.322	37	-1.444	62.427

Kapitalfluss

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG 1. JAN. BIS 31. MRZ. 2021

	JAN-MRZ 2021	JAN-MRZ 2020
	T€	T€
1. Laufende Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis vor Ertragssteuern der Periode	-429	-877
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	609	558
Veränderung der Rückstellungen	-206	-55
Zinsergebnis	62	38
Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	85	0
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen / Erträge aus Nutzungsrechten und Leasingverbindlichkeiten	381	25
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-8	7
Anteil am Ergebnis von Gemeinschaftsunternehmen	0	157
Veränderung von Posten des Umlaufvermögens und des Fremdkapitals		
Vorräte	-354	-1.180
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	-1.372	12.576
Verbindlichkeiten (ohne Rückstellungen)	-848	-235
Gezahlte Zinsen / Avalprovisionen	-35	-25
Gezahlte Ertragsteuern	-108	-109
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-2.223	10.880
2. Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in langfristige Vermögenswerte	-272	-354
Einzahlungen in die Kapitalrücklage von Gemeinschaftsunternehmen	0	-655
Erhaltene Zinsen	0	33
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-272	-976
3. Finanzierungstätigkeit		
Erwerb eigener Anteile	0	-1.861
Auszahlungen zur Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-405	-336
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-405	-2.197
4. Liquide Mittel		
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	-2.900	7.707
Liquide Mittel am Anfang der Periode	31.096	29.254
LIQUIDE MITTEL AM ENDE DER PERIODE	28.196	36.961

Erläuterungen

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die vorliegende Quartalsmitteilung stellt keinen Zwischenbericht im Sinne des IAS 34 dar. Die für die Quartalsmitteilung zum 31. März 2021 angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2020 angewandten Methoden.

SAISONALITÄT DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit der IVU-Gruppe ergeben sich saisonale Effekte. Sie betreffen sowohl die Stellung von Wartungsrechnungen im ersten Quartal als auch höhere Projektabrechnungen im vierten Quartal des Geschäftsjahres.

ERKLÄRUNG NACH § 115, ABS. 5 SATZ 6 WPHG

Die vorliegende Quartalsmitteilung wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Martin Müller-Elschner, Vorsitzender des Vorstands, hat im Berichtszeitraum 6.190 IVU-Aktien als Teil der variablen Vorstandsvergütung bezogen und verfügt zum 31. März 2021 über 239.824 IVU-Aktien.

Matthias Rust, Mitglied des Vorstands, hat im Berichtszeitraum 4.029 IVU-Aktien als Teil der variablen Vorstandsvergütung bezogen und verfügt zum 31. März 2021 über 21.905 IVU-Aktien.

Leon Struijk, Mitglied des Vorstands, hat im Berichtszeitraum 4.098 IVU-Aktien als Teil der variablen Vorstandsvergütung bezogen sowie 247 IVU-Aktien am Markt erworben und verfügt zum 31. März 2021 über 25.000 IVU-Aktien.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen die Quartalsmitteilung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Berlin, den 26. Mai 2021

DER VORSTAND



Martin Müller-Elschner



Matthias Rust



Leon Struijk

Finanzkalender

FINANZKALENDER

MITTWOCH, 26. MAI 2021

Quartalsmitteilung zum 31.3.

DONNERSTAG, 27. MAI 2021

Hauptversammlung

DONNERSTAG, 26. AUGUST 2021

Halbjahresfinanzbericht zum 30.6.

DONNERSTAG, 18. NOVEMBER 2021

Quartalsmitteilung zum 30.9.

DONNERSTAG, 31. MÄRZ 2022

Geschäftsbericht 2020

MITTWOCH, 25. MAI 2022

Quartalsmitteilung zum 31.3.

DONNERSTAG, 26. MAI 2022

Hauptversammlung

IMPRESSUM

Herausgeber

IVU Traffic Technologies AG

Der vorliegende Bericht kann als pdf-Datei unter www.ivu.de heruntergeladen werden.

Kontakt

Investor Relations
T + 49.30.859 06 -0
F + 49.30.859 06 -111
ir@ivu.de

Redaktion

Dr. Stefan Steck,
IVU Unternehmenskommunikation

IVU Traffic Technologies AG

Bundesallee 88
12161 Berlin
Deutschland

T +49.30.859 06 - 0

F +49.30.859 06 - 111

kontakt@ivu.de

www.ivu.de